



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1890.



MÜNCHEN.

Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1890.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. **Alois Schmid**: Apologetik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 11—12 Uhr; 2) Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch und Freitag) von 5—6 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) christliche Mystik, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik: Geschichte und Theorie der Erziehung, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) pädagogisches Praktikum, zweimal wöchentlich.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung ausgewählter Psalmen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Übungen im Hebräischen, event. Aramäischen oder Syrischen (publice), Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. **Andr. Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 7—8 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) Bußsakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Palästina zur Zeit Christi, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, erste Hälfte, fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen (Seminar), Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Schöpfungslehre), viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung des I. Korintherbriefes, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Heimbucher**: Geschichte der Inquisition; Fortsetzung: die spanische Inquisition, zweimal wöchentlich, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht Sonnabend um 9 Uhr.
- Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Deutsches eheliches Güterrecht, wöchentlich zweimal von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof., Geh. Justizrat Dr. **Bechmann**: 1) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts mit encyclopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, sechsmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Pandekten, ohne Familien- und Erbrecht, täglich von 8—10 Uhr; 2) Bürgschafts- und Pfandrecht, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Ullmann**: 1) Völkerrecht, wöchentlich fünfstündig, von 11—12 Uhr; 2) Die Vermögensdelikte, wöchentlich zweistündig.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Rechtsencyklopädie, mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Konversatorium und Praktikum aus dem Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten 4 Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts, Freitag nachmittags von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. Max **Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts (nach seinem Grundrisse), sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Geschichte des römischen Rechts (äussere und innere Rechtsgeschichte), viermal von 7—8 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium, II. Teil (Erbrecht, Familienrecht, Sachenrecht), dreimal wöchentlich je zweistündig und zwar Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Pandekten I. Teil (allgemeiner Teil, Sachen- und Obligationenrecht), täglich von 7—9 Uhr; 2) zivilrechtliche

(exegetische und praktische) Übungen im juristischen Seminar, wöchentlich einmal zu noch zu vereinbarender Zeit.

Privatdozent, k. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Zivilprozessrecht, wöchentlich siebenstündig, privatim; 2) über die Tätigkeit der internationalen Gefängniskongresse, wöchentlich einstündig, publice; 3) Konversatorium über Strafrecht, wöchentlich zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Rehm**: 1) Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) preussisches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) kirchliches Vermögensrecht, Mittwoch von 5—6 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhüttl**: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Helferich**: Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. Wilh. Heinr. Ritter v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gayer**: Waldbau und Waldpflege, II. Teil, (vorerst) dreistündig.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Rücksicht auf die Standortslehre, nebst Anleitung zu meteorolog. Beobachtungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft: Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Rentabilitätsberechnung der Waldungen (forstliche Statik), zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, Amalienstr. 67; 2) über forstliches Versuchswesen in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertrechnung und Baum- und Bestandesschätzung, Montag von 4—6 Uhr, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. **Hartig**: Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 8—9 und 10—11 Uhr, Amalienstr. 67/I.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig (Montag, Dienstag, Mittwoch) von

4—5 Uhr; 2) Wegbaukunde, zweistündig (Donnerstag und Freitag) von 4—5 Uhr; 3) praktische Übungen in Vermessungen (publice) — nach vorheriger Ankündigung — an Samstagen.

Prof. Dr. **Lehr**: 1) Volkswirtschaftslehre II (Gewerbe, Handel, Verkehr etc.), viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) ökonomische Politik (Nationalökonomie II. Teil), viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Anatomie des Holzes mit Übungen in der speziellen Xylotomie, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) botanisches Repetitorium mit Übungen, zweistündig, Montag von 9—11 Uhr, privatim; 4) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im forstbotanischen Laboratorium, täglich, privatissime; 5) botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice.

Privatdozent Dr. **Wasserrab**: 1) Einleitung in die Nationalökonomie, zweistündig, privatim; 2) Sozialpolitik des Deutschen Reiches, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kast**: 1) Forstbenutzung, II. und III. Teil (Nebennutzung und forstl. Nebengewerbe), zweistündig, privatim; 2) Repetitorium aus der forstlichen Produktionslehre, einstündig, privatim; 3) Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. F. Ch. v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends.

Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich morgens von 7—8 Uhr; 2) Laboratorium

für Vorgerücktere, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden. Im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34.

Prof., Geheimer Rat, Generalstabsarzt a. l. s. Dr. Ritter v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) chirurgische Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) in Verbindung mit Herrn Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**, täglich von 5—6 Uhr, Operationskurs in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. August v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der Universitätsaugenklinik.

Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, II. Teil (Nerven, Sinnesorgane und Muskeln), privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologische Übungen, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Alles im physiologischen Institut.

Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. **Bauer**), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. **Bauer**, täglich von morgens 8—6 Uhr abends, unentgeltlich.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) gynäkologische Klinik mit Touchierübungen und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden (2—4) — 12—14 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr. Alles in der k. Universitätsfrauenklinik, Sonnenstrasse 16.

Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) histologischer Kursus, zwölfstündig in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologischer und embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) über den Schädel der Wirbeltiere, einstündig, publice. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie, II. Teil, Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, täglich von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) über das Gehirn und das Gehörorgan der Wirbeltiere, ein-

ständig, publice; 4) anatomische Arbeiten für Geübte, mit dem Privatdozenten Dr. RÜCKERT.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in 3 Abteilungen; I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. von HÖSSLIN, in 2 Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis; 5) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime. Nr. 1—4 im pathologischen Institute, Nr. 5 im hygienischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Joseph **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, (privatissime). In Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich **Ranke**: 1) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Kinderspital, privatim. (Klinik: Dienstag und Freitag, Poliklinik: an den übrigen Wochentagen); 2) Kursus der Impftechnik, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause (privatim); 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilfflicher Operationskurs, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasen-Rachenhöhle, der Luftröhre etc., wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im Ambulatorium des klinischen

Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst
 Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Kursus der Arzneiverordnungslehre, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime; 3) pharmakologischer Experimentalkurs, pro Reisingeriano, Donnerstag von 11—1 Uhr; 4) Arbeiten im pharmakologischen Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung der Kranken, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Reisingerianum, und Samstag von 12—1 Uhr im Kinderspital; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 3) poliklinische Referatsstunde, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Friedrich Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, privatim, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr; 2) otiatrische Demonstrationen, privatissime und gratis, Freitag von 11—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans **Buchner**; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 3—6 Uhr; 4) hygienische Exkursionen.

Prof. hon. Dr. **Alfred Vogel**: Pädiatrische Poliklinik, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum, pro Reisingeriano.

Privatdozent Dr. **Dom. Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal.

Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag abends von 6—7¹/₂ Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) über klimatische Kurorte und Mineralbrunnen, Mittwoch von 12 bis 1 Uhr, publice, im klinischen Institute.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Oeller**: Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum.

- Privatdozent, k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, vierstündig; 2) über Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig; 3) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig; 4) Operationskurs, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat Prof. Dr. Ritter v. Nussbaum; 5) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Haus Buchner**: Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: Über Frakturen und Luxationen, publice, Mittwoch von 11—12 Uhr. Im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Max Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Krankheiten der Harnorgane beim Weibe, zweistündig, privatim; 2) geburtshilflicher Operationskurs, 5—7 stündig, je nach der Zahl der Hörer, privatissime. Alles in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Kursus im Situs viscerum. Topographische Präparation der Regionen, vierstündig, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) anatomische Arbeiten für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. **RÜDINGER**.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der medizinisch-klinischen Untersuchungsmethoden, dreistündig, privatissime: Montags, Mittwochs und Samstags von 12—1 Uhr; 2) Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, privatissime, zweistündig, Mittwochs von 4—6 Uhr; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie und Therapie, publice, einstündig, Samstags von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **BOLLINGER**, in zwei Abteilungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Escherich**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe und ihrer Komplikationen, einmal wöchentlich, publice, Dienstag morgens von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, zweimal wöchentlich, privatim, abends von 6—7 Uhr; 3) praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweimal wöchentlich, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Karl Seydel**: 1) Kriegschirurgie, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum; 2) Verbandkurs mit eingehender Be-

sprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verbandlehre (Tücher-, Binden-, Schienen-, inamovible, Extensions-, antiseptische etc. Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Karl Seitz**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Untersuchungsmethoden des Auges mit praktischen Übungen, Teilnehmer in beschränkter Anzahl, privatim, zweistündig; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationsübungen in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, privatissime, vierstündig; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig; 2) Gynäkologie, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Pathologie und Therapie der Zähne und ihrer Adnexa, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Gräber**: 1) Übungen in der medizinisch-klinischen Diagnostik, zweistündig, privatissime; 2) Kursus der klinischen Mikroskopie und Chemie, dreistündig, privatissime; praktische Übungen: Montag und Donnerstag, resp. Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; theoretische Vorlesung: in noch zu verabredender Stunde. Beides im Privat-Ambulatorium, Sendlingerthorplatz 9/o.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Klinisch-otiatriischer Kursus, zweistündig, privatissime; 2) speziellere mikroskopische Arbeiten in seinem Privatlaboratorium (Goethestrasse 19/I), privatissime.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Ritter v. Seidel**: 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Übungen im Seminar, Donnerstag von 10—11 Uhr.

- Prof. Dr. v. Nägeli: Liest nicht.
- Prof. Dr. Frohschammer: Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Hofmann: 1) Mittelhochdeutsch, Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, zweistündig, privatim; 2) Erklärung eines Gedichtes von Crestien de Troies (Chevalier au lion), zweistündig, privatim; 3) germanische und romanische Übungen. In seiner Wohnung, Königinstrasse 37/II.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. Löher: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. Christ: 1) Horaz Oden und Satiren, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles Politika und griechische Stilübungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) epigraphisch-antiquarische Übungen im Antiquarium.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)
- Prof. Dr. Carriere: 1) Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, vierstündig; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. Heinrich Ritter v. Brunn: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11¹/₂ Uhr.
- Prof. Dr. Ritter v. Zittel: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, Montag bis Freitag, Vormittag von 7—8 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (Akademie).
- Prof. Dr. Lommel: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den ersten fünf Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav Bauer: 1) Analytische Geometrie des Raums, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Flächen 3. Ordnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Eduard Wölfflin: 1) Hermeneutik und Kritik, mit Übungen, vierstündig,

- von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des Bellum Hispaniense, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. von **PECHMANN**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) mineralogisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Thukydides' Leben und Werk, und Interpretation von Thukydides II. Buch, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Tacitus' Dialogus de oratoribus, und lateinische Stilübungen im philologischen Seminar, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, öffentlich; 3) Anleitung zur Behandlung wissenschaftlicher Probleme der griechischen Geschichte, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Praktische Philosophie (Ethik mit Anwendung auf Rechtsphilosophie und Pädagogik), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Logik und Hauptpunkte der Metaphysik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: — —
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, dreistündig.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Einführung in das wissenschaftliche Studium der französischen Philologie nebst Geschichte der französischen Unterrichts-Methodik (Fortsetzung), Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Chaucer's Leben und Werke nebst Interpretation der Canterbury Tales (Fortsetzung), Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) im Seminar: Interpretation von Byron's Childe Harold, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, publice; 4) französische Übersetzungs-Übungen, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr früh; 2) zoologischer Kurs, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, viermal von 9—10 Uhr; 2) Aristotelische Übungen, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof., Direktor Dr. Hugo **Seeliger**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Astronomie (Fortsetzung); 2) praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte (in Verbindung mit Herrn Dr. BAUSCHINGER).
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Neueste Geschichte Deutschlands von 1806—1871, viermal von 5—6 Uhr; 2) historisches Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis ins 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Kirche und Staat, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, mit Demonstrationen; 2) Kursus der medizinischen Physik, einstündig, publice; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie. Nr. 1 im forstlichen Hörsaal der Universität mit Demonstrationen in der alten Akademie (zoologischer Hörsaal); Nr. 2 und 3 in der alten Akademie, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des arabischen Anfangskursus, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung der arabischen Lektüre für Vorgerücktere (Prosa), Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Einführung in das Studium der südarabischen (sabäischen) Sprachdenkmäler, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) altarabische Dichter, einstündig, privatissime aber gratis, Mittwoch von 2—3 Uhr, oder statt dessen auf besonderen Wunsch: Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Walther von der Vogelweide, viermal von 7—8 Uhr, privatim; 2) Angelsächsisch, Fortsetzung, zweimal von 7—8 Uhr, privatim; 3) deutsches Seminar, einmal, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: Fourier'sche Reihen und verwandte Theorien, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: 1) Einleitung in die Hydrodynamik, in 2 Wochenstunden; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. LOMMEL: physikalisches Praktikum, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr nachmittags; 3) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. LOMMEL: physikalisches Seminar, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags.

Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Massanalyse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Ritter v. **BAEYER**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides Arcisstrasse 1.

Prof. hon. k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Manetho's Sothisliste; 2) Herodot's Euterpe; 3) Plutarch's Isis und Osiris.

Prof. hon., ord. Prof. an der k. technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. hon., k. Geb. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Paläographische Übungen, vierstündig, Dienstag und Freitag je von 5—7 Uhr abends.

Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum westfälischen Frieden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Julius**: Rundgang durch das Gipsmuseum und die Glyptothek, publice, Mittwoch 5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Hilfswissenschaften, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, publice, einstündig.

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert (von Schiller's Tod bis auf die Gegenwart), viermal wöchentlich; 2) Geschichte des deutschen Dramas im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, zweimal wöchentlich; 3) Interpretation von Shakespeare's „Romeo and Juliet“, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Königs**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig.

Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Theorie der Wärme, vierstündig, von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel der Optik, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Geschichte des antiken Dramas und Bühnenwesens, viermal von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstzoologie II. Teil (Forstinsekten), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, in der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I; 2) entomologisches Praktikum, zweistündig, in der k. forstl. Versuchsanstalt, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. **BOVERI**, zweistündig, in der zoologischen Lehrsammlung, alte Akademie, Eingang Kapellengasse.

Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Griechische Dialektologie, zweistündig, privatim.

- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Münchens Kunstsammlungen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Lang**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{4}$ Uhr, im botanischen Institut; 2) allgemeine Naturgeschichte, II. Teil, Botanik mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Flora, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Geologie der Alpen (mit Exkursionen), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im paläontologischen Hörsaal (Akademie).
- Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Kunst, vom Ausgange des Mittelalters bis zu ihrer Blütezeit, mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek und im bayer. Nationalmuseum, vierstündig, von 11—12 Uhr; 2) Übungen im bayer. Nationalmuseum, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Heinrich Mayr**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: Geschichte der vulgärgriechischen Literatur, zweimal von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Lateinische Grammatik (Laut- und Formenlehre), zweistündig, privatim; 2) homerische Realien, zweistündig, privatim; 3) griechische und lateinische Stilübungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: Stereochemie des Kohlenstoffs, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Arcisstr. 1 (kl. Hörsaal).
- Privatdozent Dr. **Koeppel**: Interpretation von Shakespeare's Hamlet, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Neupersische Grammatik und Einführung in die Lektüre Firdūsī's, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Zusammensetzung und Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: Anleitung zur chemischen und physikalischen Untersuchung des Bodens, sechsstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Landeskunde und historische Topographie von Palästina, mit Berücksichtigung der anstossenden Teile von Syrien und Arabien, zweistündig, privatim; 2) Besprechung ausgewählter geographischer Abschnitte des Pentateuch, einstündig, privatissime.

- Privatdozent Dr. **Krüss**: 1) Gasanalyse, Vorlesung mit Praktikum; im Mai und Juni: Vorlesung, Freitag von 8—9 Uhr; im Anschluss hieran Ende Juli: 14tägiges Praktikum im gasanalytischen Laboratorium; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr. Beides Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Erk**: Klimatologie und Ozeanographie, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Claisen**: Synthetische Reaktionen der organischen Chemie, publice, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Länder- und Völkerkunde von Afrika, zweistündig; 2) kartographisches Praktikum, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Gerhard Seeliger**: 1) Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter (1250—1517), viermal von 9—10 Uhr; 2) historische Übungen, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Boveri**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen, zweistündig, Montag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. PAULY, in der zoologischen Lehrsammlung, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Bauschinger**: 1) Theorie der speziellen Störungen, zweistündig; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. SEELIGER: Praktische Übungen auf der k. Sternwarte.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Gotisch, vom Standpunkt der vergleichenden Sprachwissenschaft aus, zweistündig, privatim, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Altnordisch (Übersicht über die Literaturgeschichte, Erklärung von Ares Islendingabók), zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Fraas**: 1) Paläontologisches Praktikum, vierstündig, in der Lehrsammlung des paläontolog. Instituts; 2) über fossile Amphibien und Reptilien, einstündig, im paläontolog. Hörsaal.
- Privatdozent Dr. **Heinr. Wölfflin**: 1) Die Kunst der Renaissance in Italien, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) kunsthistorische Übungen, einstündig, privatissime und gratis; 3) die architektonischen Stile, publice, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Donle**: 1) Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 2) physikalische Maasse und Messmethoden, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Solereder**: Übungen im Bestimmen von Pflanzen, in Verbindung mit Exkursionen; die Übungen Mittwoch von 3—5 Uhr (botan. Museum, Karlstr. 29), die Exkursionen Samstag nachmittags.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Quellenkunde der römischen Geschichte, Montag,

Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen im Handschriftenzimmer der k. Hof- und Staatsbibliothek, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Philosophisches Konversatorium (über St. Mill's «Logik», übers. v. Gomperz, II. Bd.), vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Hypnotismus und Suggestion in psychologischer Betrachtung, einstündig, publice, Samstag von 10—11 Uhr; 3) Einführung in die philosophische Terminologie (II. Teil: Ausdrücke für einzelne Begriffe), einstündig, publice, Mittwoch von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: Über die Fortpflanzung im Tierreich, publice, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, alte Akademie.

Privatdozent Dr. Hermann **Brunn**: Synthetische Geometrie des Raumes, vierstündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Schmid Andr.: Kirchliche Paramentik 1.</p> <p>Knöpfler: Kirchengeschichte, Mittelalter, erste Hälfte 5.</p>	<p>v. Roth: Deutsches eheliches Güterrecht 2.</p> <p>Bechmann: Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht) 5.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels- und Wechselrecht 5.</p> <p>Berchthold: a) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5; b) Konversatorium und Praktikum aus dem Staatsrecht und Kirchenrecht 1, dann einmal von 8—9 Uhr.</p> <p>Hellmann: Geschichte des röm. Rechts (äussere und innere Rechtsgeschichte) 4.</p> <p>Löwenfeld: Pandekten I. Teil (allgem. Teil, Sachen- und Obligationenrecht) 6, dann sechsmal von 8—9 Uhr.</p>		<p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. Im hygien. Institute, Findlingstr. 34.</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie, II. Teil, Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 6.</p> <p>Bollinger: a) Spezielle patholog. Anatomie 4; b) Sektionskurs 2. Im patholog. Institute.</p>	<p>v. Zittel: Geologie in Verbindung mit Exkursionen 5 (Ak.)</p> <p>Breymann: Französische Übersetzungsbüch. 2.</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. (Ak.)</p> <p>Brenner: a) Walther von der Vogelweide 4; b) Angelsächsisch, Fortsetzung 2.</p> <p>Weiss: Allgemeine Naturgeschichte, II. Teil, Botanik mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Flora 4.</p> <p>Traube: Quellenkunde der römischen Geschichte 2.</p>
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moralthologie 5; b) christliche Mystik 1.</p> <p>Bach: Pädagogik: Geschichte u. Theorie der Erziehung 5.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie (Liturgik) 5, dann einmal von 3—4 Uhr.</p>	<p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Bechmann: Institutionen des röm. Rechts mit encyklopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft 6.</p> <p>Seuffert: Pandekten, ohne Familien- und Erbrecht 6, dann sechsmal v. 9—10 U.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchthold: Siehe 7—8 Uhr.</p> <p>Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Löwenfeld: S. 7—8 Uhr.</p>	<p>v. Baur: Rentabilitätsberechnung der Waldungen (forstl. Statik) 2.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal von 10—11 Uhr.</p> <p>Freih. v. Tubeuf: Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter 4.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgische Klinik 6 (K. H.).</p> <p>v. Voit: a) Physiologie II. Teil (Nerven, Sinnesorgane und Muskeln) 6; b) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich von früh 8 bis abends 6 Uhr.</p> <p>Winckel: Gynäkol. Operationskurs 2, ebenso von 9—10 Uhr. In der Univers.-Frauenklinik.</p> <p>Bollinger: Sektionskurs 4. Im pathol. Institute.</p> <p>Bauer Joseph: a) Med.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) Siehe oben v. Ziemssen.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4, ebenso von 9—10 Uhr; b) bakteriolog. Kurs etc. 2, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans Buchner, ebenso von 9 bis 10 Uhr; c) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, täglich v. 8—1 und 3—6 Uhr.</p> <p>Buchner Hans: Siehe oben Emmerich b.</p>	<p>Carriere: a) Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4; b) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung 1.</p> <p>Bauer Gustav: Analytische Geometrie des Raumes 4.</p> <p>Wölfflin Eduard: a) Hermeneutik und Kritik, mit Übungen 4; b) im philolog. Seminare: Erklärung des Bellum Hispaniense 2.</p> <p>v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium (im Verein mit Prof. Dr. Frh. v. Pechmann 5, ebenso v. 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: Im Seminar: Interpretation von Byron's Child Harold 2.</p> <p>Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.)</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Massanalyse 2; b) Siehe oben v. Baeyer.</p> <p>Krüss: a) Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Anwendung physikalisch. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 U., Arcisstr. 1.</p> <p>Boveri: Die tierischen Parasiten des Menschen 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9				Kopp: Pathologie und Therapie der Gonorrhoe 1.	Wölfflin Heinr.: Die Kunst der Renaissance in Italien 4. Donle: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen 2.
9—10	Schönfelder: Erklärung ausgewählter Psalmen 4.	v. Planck: a) Strafprozessrecht 5; b) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht 1. Bolgiano: Siehe 8—9 Uhr. Seuffert: Pandekten, ohne Familien- und Erbrecht 6, dann sechsmal von 8—9 U.	v. Riehl W.H.: System der Staatswissenschaft und Politik 4. Lehr: Volkswirtschaftslehre II (Gewerbe, Handel, Verkehr etc.) 4. Neuburg: Finanzwissenschaft 5. Freih. v. Tubeuf: Botanisches Repetitorium mit Übungen 1, dann einmal von 10—11 Uhr.	v. Voit: Siehe b) von 8—9 Uhr. v. Ziemssen: a) Medizinische Klinik 6; b) wie von 8—9 Uhr. Winckel: a) Geburtshilfe 4. In der Univ.-Frauenklinik; b) Wie von 8 bis 9 Uhr. v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte d. Wirbeltiere 5; b) histiologischer und embryolog. Kursus für Gefübte, täglich v. 9—3 U. (Anat.) Bauer Joseph: Siehe c) von 8—9 Uhr. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Laboratorium, täglich v. 9—1 Uhr und v. 2—5 Uhr. Emmerich: a), b) und c) Wie von 8—9 Uhr. Buchner Hans: Siehe v. 8—9 Uhr.	v. Seidel: Wahrscheinlichkeitsrechnung 4. Frohschammer: Geschichte der neueren Philosophie 4. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, ebenso von 10—1 Uhr. Im botan. Museum, Karlstrasse 29. v. Brunn Heinr.: Geschichte der altitalischen u. griech.-römischen Kunst 4. v. Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5; b) Wie v. 8—9 U. Schöll: Tacitus' Dialogus de oratoribus, und lateinische Stilübungen im philolog. Seminar 2. Stumpf Karl: Praktische Philosophie (Ethik mit Anwendung auf Rechtsphilosophie und Pädagogik) 4. Freih. v. Hertling: Rechtsphilosophie 4. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 Uhr. Grätz: Theorie d. Wärme 4. Krüss: Wie b) v. 8—9 U. Seeliger Gerh.: Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter (1250-1517) 4.
10—11	Schmid Alois: Apologetik 4. Knöpfler: Kirchenhistorische Übungen (Seminar) 1.	Birkmeyer: Strafrecht 6. Seydel Max: Reichsstaatsrecht 5. Rehm: Deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht 5.	v. Riehl W. H.: Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts 4. Ehremayer: Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 2, dann einmal von 11—12 Uhr. Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal v. 8—9 Uhr. Neuburg: Oekonomische Politik (Nationalökonomie II. Teil) 4.	v. Voit: Siehe b) 8—9 U. v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Winckel: Gynäkolog. Klinik mit Touchierübungen und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden (2—4), täglich, dann viermal v. 11—12 Uhr. In der Univers.-Frauenklinik. v. Kupffer: Siehe b) von 9—10 Uhr. Rüdinger: Topographisch-chirurgische Anatomie 5.	v. Seidel: a) Sphärische Astronomie 2; b) Übungen im Seminar 1. Radlkofer: a) Spezielle und medicin.-pharmaz. Botanik 5. Im botan. Museum, Karlstr. 29; b) Siehe 9—10 Uhr. v. Baeyer: Wie v. 8—9 U. Schöll: a) Thukydides' Leben und Werk, und Interpretation von Thukydides II. Buch 4; b) Anleitung zur Behandlung wissenschaftlicher Probleme der griech. Geschichte 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11			<p>Freih. v. Tubeuf: a) Anatomie des Holzes mit Übungen in der speziellen Xylogomie 1; b) Siehe von 9—10 Uhr.</p>	<p>Bollinger: Über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen 1. Im hygien. Institute. Bauer Joseph: Siehe c) von 8—9 Uhr. Oertel: Laryngoskop. u. rhinoskop. Kurs (diagn. Kurs), Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Im klin. Institute. Tappeiner: S. 9—10 U. Angerer: Chirurgische Poliklinik 6, ebenso von 11—12 Uhr. Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde, ebenso von 11—12 Uhr. Emmerich: S. c) 8—9 U.</p>	<p>Freih. v. Hertling: Aristotelische Übungen 1. Grauert: Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis ins 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Kirche und Staat 4. Pringsheim: Fourier'sche Reihen und verwandte Theorien 4. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 Uhr. Krüss: Wie b) von 8 bis 9 Uhr. Schmidkunz: a) Philosophisches Konversationsarium (über St. Mill's «Logik», übers. v. Gomperz, II. Band) 4; b) Hypnotismus und Suggestion in psychologischer Betrachtung 1.</p>
11—12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1. Schmid Andr.: Ästhetisches Praktikum 1.</p>	<p>Ullmann: Völkerrecht 5. Berchtold: Rechtsencyklopädie, mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten 5. Seydel Max: Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6. Rehm: Preuss. Staatsrecht 4.</p>	<p>Ebermayer: a) Meteorologie und Klimatologie mit Rücksicht auf die Standortslehre, nebst Anleitung zu meteorolog. Beobachtungen 4; b) S. 10—11 U. Lehr: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>Buchner L. A.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. v. Rothmund Aug.: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik 4. In d. Univers. - Augenklinik. v. Voit: Siehe b) von 8—9 Uhr. v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Winckel: Wie von 10 bis 11 Uhr 4. v. Kupffer: a) Histologischer Kursus 6, ebenso von 12—1 U. (Anat.); b) Siehe b, 9—10 Uhr. Bollinger: Sektionskurs für gerichtl. Medizin 3. Im patholog. Institute. Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr. Amann: Geburtshilf. Operationskurs 4. In d. Univers. - Frauenklinik. Oertel: Wie von 10—11 Uhr. Tappeiner: a) Toxikologie 3; b) Kursus der Arzneiverordnungslehre 1, ebenso v. 12—1 U.; c) pharmakolog. Experimentalkurs 1, ebenso von 12—1 Uhr (R.); d) Siehe 9—10 Uhr. Angerer: Wie von 10—11 Uhr.</p>	<p>v. Christ: Horaz Oden und Satiren 4. Radlkofer: Siehe 9—10 Uhr. v. Brunn Heinr.: Archäologische Übungen in der Vasensammlung (alte Pinakothek) 1. Lommel: Experimentalphysik (II. Teil) 5. Bauer Gustav: a) Flächen 3. Ordnung 4; b) mathematisches Seminar 1. v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Hertwig: Zoologischer Kurs 2, dann zweimal von 12—1 Uhr (Ak.). Heigel: Historisches Seminar 1. Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 Uhr. Rothpletz: Geologie der Alpen (mit Exkursionen) 2 (Ak.). Riehl Berthold: Geschichte der deutschen und niederländischen Kunst, vom Ausgange des Mittelalters bis zu ihrer Blütezeit; mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek und im bayer. Nationalmuseum 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, ebenso von 10—11 Uhr; b) otiatrische Demonstrationen 1, ebenso v. 12—1 Uhr.</p> <p>Emmerich: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p> <p>Herzog: Über Frakturen und Luxationen 1. Im patholog. Institut.</p>	<p>Krüss: Wie b) von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Golther: Gotisch, vom Standpunkt der vergleichenden Sprachwissenschaft aus, 2.</p> <p>Schmidkunz: Einführung in die philosophische Terminologie (2. Teil: Ausdrücke für einzelne Begriffe) 1.</p>
12—1				<p>Seitz Franz: Medizinische Poliklinik 6 (R).</p> <p>Buchner L. A.: Pharmazeutische Chemie, II. Teil, 4.</p> <p>v. Voit: Siehe b) von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologischer Kursus 6, ebenso von 11—12 Uhr (Anat.); b) Siehe b) 9—10 Uhr.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p> <p>Tappeiner: a) Wie b) von 11—12 Uhr; b) Wie c) von 11—12 Uhr; c) Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Angerer: Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung der Kranken 3. (R.), dann einmal im Kinderspital.</p> <p>Bezold: otiatrische Demonstrationen 1, ebenso von 11—12 Uhr.</p> <p>Emmerich: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p> <p>Schech: Über klimatische Kurorte und Mineralbrunnen 1. Im klin. Institute.</p> <p>Stintzing: Kursus der medizinisch-klin. Untersuchungsmethoden 3.</p> <p>Kopp: Praktischer Kurs der Haut-u. Geschlechtskrankheiten 2.</p>	<p>Radikofer: Siehe von 9—10 Uhr.</p> <p>Groth: Physikalische u. chemische Krystallographie 5. (Ak.)</p> <p>Hertwig: Siehe von 11 bis 12 Uhr.</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Kupffer: Siehe b) 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3	<p>Schmid Andr.: Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 3—4 U.</p> <p>Heimbucher: Geschichte der Inquisition; Fortsetzung: die spanische Inquisition 2.</p>			<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal von 3—4 Uhr. Im physiol. Institute; b) Siehe b) 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Kupffer: Siehe b) von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bollinger: Pathologisch-histiol. Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. v. Hösslin 4, ebenso von 3 bis 4 Uhr. Im pathologischen Institut.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c, von 8—9 Uhr.</p> <p>Amann: Gynäkolog. Poliklinik, dreimal von 2 bis 3½ Uhr. (R.)</p> <p>Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institut.</p> <p>Tappeiner: Siehe von 9—10 Uhr.</p> <p>Posselt: Syphilit.-dermatologische Klinik. 2.</p> <p>v. Hösslin: Siehe oben Bollinger.</p> <p>Weil: a) Kursus im Extrahiren und Füllen der Zähne 2; b) ausgewählte Kapitel aus der Pathologie und Therapie der Zähne 1. (R.)</p> <p>Gräber: Kursus der klinischen Mikroskopie und Chemie 3. Im Privat-Ambulatorium, Sendlingerthorplatz 9/0.</p>	<p>v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Hommel: a) Fortsetzung des arabischen Anfangskursus 2; b) Fortsetzung der arabischen Lektüre für Vorgerücktere (Prosa) 2; c) altarabische Dichter 1, oder statt dessen auf besonderen Wunsch: Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Pauly: Forstzoologie II. Teil (Forstinsekten) 3. Amalienstrasse 67/I.</p>
3—4	<p>Schmid Andr.: a) Pastoral-Theologie (Liturgik) 1, dann fünfmal von 8—9 U.; b) Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 2—3 U.</p>	<p>Harburger: Konversatorium überschwierigere Materien des Strafrechts (insbes. aus dem allgem. Teil) und des Strafprozessrechts 2.</p>	<p>v. Helferich: Nationalökonomie 5.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal v. 2—3 Uhr. Im physiol. Institute; b) Siehe b) 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Bollinger: Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Bauer Josef: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p> <p>Ranke Heinrich: Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankheiten 6. Im Kinderspital.</p> <p>Tappeiner: Siehe von 9—10 Uhr.</p> <p>Posselt: Hautkrankheiten 2.</p> <p>Emmerich: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p>	<p>v. Christ: Aristoteles Politika u. griechische Stilübungen im philologischen Seminar 2.</p> <p>Lommel: Physikalisches Praktikum (im Verein mit Prof. Dr. Narr) 5, ebenso von 4—6 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Breymann: a) Einführung in das wissenschaftliche Studium der franz. Philologie nebst Geschichte der französ. Unterrichts-Methodik (Fortsetzung) 2; b) Chaucer's Leben und Werke nebst Interpretation der Canterbury Tales (Fortsetzung) 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3-4				Vogel : Pädiatrische Poliklinik 6. (R.) v. Hösslin : Siehe oben Bollinger. Seydel Karl: Verbandkurs etc. 2. (R.)	Ranke Joh. : Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung 4, mit Demonstrationen. Narr : Gemeinsam mit Prof. Dr. Lommel: Physikalisches Praktikum 5, ebenso von 4-6 U. Freih. v. Pechmann : Wie b) von 8-9 Uhr. Muther : a) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts 4; b) München's Kunst-Sammlungen 1, dann einmal von 4-5 Uhr. Solereder : Übungen im Bestimmen von Pflanzen 1, dann einmal von 4-5 Uhr.
4-5	Schmid Andr. : Bussakrament, Verwaltung 2. Bardenhewer : a) Erklärung des Evangeliums nach Lukas 4; b) Palästina zur Zeit Christi 1.	Belgiano : Konversatorische Übungen im Zivilprozess 2. Seuffert : Bürgschafts- und Pfandrecht 3.	v. Baur : Über forstl. Versuchswesen in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertrechnung und Baum- u. Bestandes-schätzung 1, dann einmal von 5-6 U. Weber : a) Geodäsie 3; b) Wegbaukunde 2.	v. Nussbaum : Chirurgische Operationslehre 4 (Anat.) v. Voit : Siehe b) 8-9 U. v. Ziemssen : Wie von 8 bis 9 Uhr. Grashey : Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5-6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt. Bauer Joseph : Siehe c) von 8-9 Uhr. Ranke Heinrich : Kursus der Impftechnik 1. Amann : Gynäkolog. Klinik 2. (K. H.) Tappeiner : S. 9-10 Uhr. Emmerich : S. c) 8-9 U. Stintzing : a) Kurs der Nervenkrankheiten u. Elektrotherapie 1, ebenso von 5-6 Uhr; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie u. Therapie 1. Seydel Karl: Kriegschirurgie 1 (R.)	Lommel : Siehe 3-4 U. v. Baeyer : Wie von 8 bis 9 Uhr. Stumpf Karl: Logik und Hauptpunkte der Metaphysik 4. Narr : Wie v. 3-4 Uhr. Freih. v. Pechmann : Wie b) von 8-9 Uhr. v. Druffel : Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum westfälischen Frieden 4. Simonsfeld : a) Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4; b) historische Hilfswissenschaften 1. Oehmichen : Geschichte des antiken Dramas und Bühnenwesens 4. Muther : Wie b) von 3 bis 4 Uhr. Solereder : Wie von 3 bis 4 Uhr.
5-6	Silbernagl : Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts 3. Schönfelder : Übung im Hebräischen, ev. Aramäischen oder Syrischen 2.	Birkmeyer : Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts 1, dann einmal von 6-7 Uhr. Hellmann : Pandektenrepetitorium II. Teil (Erbrecht, Familienrecht, Sachenrecht) 3, dann dreimal von 6-7 Uhr. Rehm : Kirchl. Vermögensrecht 1.	v. Baur : S. 4-5 U.	Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.), dann zweimal von 6-7 Uhr. v. Nussbaum : In Verbindung mit Landger.-Arzt Dr. Messerer: Operationskurs 6 (Anat.) v. Voit : Siehe b) 8-9 U.	Lommel : a) S. 4-5 Uhr; b) physikalisches Seminar (im Verein mit Prof. Dr. Narr) 2. Groth : Prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.), dann ebenso von 6-7 Uhr. Heigel : Neueste Geschichte Deutschlands von 1806-1871 (4).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5-6				<p>v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie u. Therapie 5 (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer); b) Wie von 8-9 Uhr.</p> <p>Grashey: a) Wie von 4 bis 5 Uhr; b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.)</p> <p>Bauer Joseph: a) Spezielle Pathologie und Therapie 2 (s. oben v. Ziemssen); b) Siehe c) von 8-9 U.</p> <p>Emmerich: Siehe c) 8-9 Uhr.</p> <p>Messerer: Siehe oben v. Nussbaum.</p> <p>Stintzing: Siehe a) von 4-5 Uhr.</p>	<p>Narr: a) Wie v. 3-4 U.; b) gemeinsam mit Prof. Dr. Lommel: physikalisches Seminar 2.</p> <p>v. Rockinger: Paläographische Übungen 2, dann zweimal v. 6-7 U.</p> <p>Julius: Rundgang durch das Gipsmuseum und die Glyptothek 1.</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 3, im botan. Institut.</p> <p>Krumbacher: Geschichte der vulgärgriech. Literatur 2.</p> <p>Bamberger: Stereochemie des Kohlenstoffs 2, Arcisstr. 1.</p>
6-7		<p>Birkmeyer: Siehe 5-6 Uhr.</p> <p>Hellmann: Siehe 5-6 Uhr.</p>		<p>Buchner L. A.: Wie von 5-6 Uhr.</p> <p>Schech: Klinik d. Krankheiten der Mundhöhle etc., zweimal von 6 bis 7 1/2 Uhr. (R.)</p> <p>Kopp: Pathologie und Therapie der Syphilis 2.</p>	<p>Groth: Wie v. 5-6 U.</p> <p>Grauert: Kritische Übungen im historischen Seminar 1.</p> <p>v. Rockinger: Wie von 5-6 Uhr.</p> <p>Hofer Bruno: Über die Fortpflanzung im Tierreich 2. (Ak.)</p>

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Bach	Pädagogisches Praktikum 2.
Atzberger	Dogmatik (Schöpfungslehre) 4.
Henle	Erklärung des I. Korintherbriefes 4.
Juristische Fakultät.	
Ullmann	Die Vermögensdelikte 2.
Löwenfeld	Zivilrechtliche (exegetische und praktische) Übungen im juristischen Seminar 1.
Harburger	Allgemeines Staatsrecht 4.
Kleinfeller	a) Zivilprozessrecht 7; b) über die Thätigkeit der internationalen Gefängniskongresse 1; c) Konversationsatorium über Strafrecht 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Gayer	Waldbau und Waldpflege, 2. Teil, (vorerst) dreistündig.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungen.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
v. Tubeuf Freih.	a) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im forstbotanischen Laboratorium, täglich; b) botanische Exkursionen.
Wasserrab	a) Einleitung in die Nationalökonomie 2; b) Sozialpolitik des deutschen Reiches 1.
Kast	a) Forstbenutzung, II. und III. Teil 2; b) Repetitorium aus der forstlichen Produktionslehre 1 c) Exkursionen.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A.	Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich.
v. Pettenkofer	Laboratorium für Vorgerücktere, täglich.
v. Rothmund Aug.	a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskopischer Kurs.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kurs für Vorgerückte 2.
v. Kupffer	Über den Schädel der Wirbeltiere 1.
Rüdinger	a) Über das Gehirn und das Gehörorgan der Wirbeltiere 1; b) anatomische Arbeiten für Geübte.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübte.
Bauer Joseph	Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus 3.
Angerer	Poliklinische Referatsstunde.
Emmerich	Hygienische Exkursionen.
Hofer Dom.	Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Oeller	Augenspiegelkurs 3.
Messerer	a) Gerichtliche Medizin 4; b) über Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern 2; c) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium 2; d) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2.
Stumpf Max	a) Krankheiten der Harnorgane beim Weibe 2; b) geburtshilflicher Operationskurs 5—7.
Rückert	a) Kursus im Situs viscerum. Topographische Präparation der Regionen 4; b) anatomische Arbeiten für Geübte.
Passet	a) Orthopädie mit Demonstrationen 2; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren 2.
Escherich	a) Kursus der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten 2; b) spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 2.
Klaussner	a) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen 2; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Kranken-vorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne 2.
Seitz Karl	a) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie 2; b) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger) 2.
Schlösser	a) Untersuchungsmethoden des Auges mit praktischen Übungen 2; b) Augenoperationslehre und Augenoperationsübungen 4; c) Augenspiegelkurs 2.
Ziegenspeck	a) Kursus geburtshilflicher Operationen 4—8; b) Gynäkologie 4.
Gräber	a) Übungen in der medizinisch-klinischen Diagnostik 2; b) Kursus der klinischen Mikroskopie und Chemie: theoretische Vorlesung 1.
Haug	a) Klinisch-otiatrischer Kursus 2; b) speziellere mikroskopische Arbeiten.

Philosophische Fakultät.

Hofmann	a) Mittelhochdeutsch, Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach 2; b) Erklärung eines Gedichtes von Crestien de Troies (Chevalier au lion) 2; c) germanische und romanische Übungen.
v. Christ	Epigraphisch-antiquarische Übungen im Antiquarium.
Radtkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität.
v. Zittel	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralogisches Laboratorium, täglich.
Friedrich	Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat 4.
Kuhn	a) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus 3; b) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda 3.
Seeliger Hugo	a) Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Astronomie (Fortsetzung); b) praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Ranke Joh.	a) Kursus der medizinischen Physik 1; b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie.
Hommel	Einführung in das Studium der südarabischen (sabäischen) Sprachdenkmäler 2.
Brenner	Deutsches Seminar 1.
Narr	Einleitung in die Hydrodynamik 2.
Lauth	a) Manetho's Sothisliste; b) Herodot's Euterpe; c) Plutarch's Isis und Osiris.
Simonsfeld	Historische Übungen 1.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert (von Schiller's Tod bis auf die Gegenwart) 4; b) Geschichte des deutschen Dramas im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert 2; c) Interpretation von Shakespeare's „Romeo and Juliet“ 2.
Königs	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1.
Grätz	Ausgewählte Kapitel der Optik 2.
Pauly	a) Entomolog. Praktikum 2; b) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren 2.
Freih. v. d. Pförden	Griechische Dialektologie 2.
Riehl Berthold	Übungen im bayer. Nationalmuseum 1.
Sittl	a) Lateinische Grammatik (Laut- und Formenlehre) 2; b) homerische Realien 2; c) griechische und lateinische Stilübungen 1.
Koeppel	Interpretation von Shakespeare's Hamlet 2.
Geiger	Neupersische Grammatik und Einführung in die Lektüre Firdūsi's 2.
Löw	Zusammensetzung und Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel 1.
Baumann	Anleitung zur chemischen und physikalischen Untersuchung des Bodens 6.
Oberhummer	a) Landeskunde und historische Topographie von Palästina, mit Berücksichtigung der anstossenden Teile von Syrien und Arabien 2; b) Besprechung ausgewählter geographischer Abschnitte des Pentateuch 1.
Krüss	Praktikum im gasanalytischen Laboratorium.
Erk	Klimatologie und Ozeanographie 4.
Claissen	Synthetische Reaktionen der organischen Chemie 1.
Naumann	a) Länder- und Völkerkunde von Afrika 2; b) kartographisches Praktikum 4.
Seeliger Gerhard	Historische Übungen 1.
Boveri	Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren.
Bauschinger	a) Theorie der speziellen Störungen 2; b) praktische Übungen auf der k. Sternwarte.
Golther	Altnordisch (Übersicht über die Literaturgeschichte, Erklärung von Ares Islendingabók) 2.
Fraas	a) Paläontologisches Praktikum 4; b) über fossile Amphibien und Reptilien 1.
Wölflin Heinr.	a) Kunsthistorische Übungen 1; b) die architektonischen Stile 1.
Donle	Physikalische Masse und Messmethoden 1.
Solereder	Exkursionen 1.
Traube	Paläographisch-kritische Übungen im Handschriftenzimmer der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Brunn Hermann	Synthetische Geometrie des Raumes 4.